

# Kreative Prozesse anregen & gestalten

## Innovative Methoden für die Arbeit in Gruppen (III)

**(1) „Die menschlichen Grundbedürfnisse - Politische Aufstellung“**

Fr. 29. 1. 2016 | 14 - 18 Uhr | Leitung: Mag.<sup>a</sup> Christa Renoldner, Psychotherapeutin

**(2) „Kre-aktive Lösungswege für neue Vorhaben und Konflikte“**

Fr. 26. 2. 2016 | 14 - 18 Uhr | Leitung: Roswitha Müller, redensart

**(3) „Dialogorientierte Kommunikation in Gruppenprozessen“**

Fr. 18. 3. 2016 | 14 - 18 Uhr | Leitung: Mag.<sup>a</sup> Dagmar Baumgartner, bePart

**(4) „Fishbowl, Worldcafe, Zukunftswerkstatt, Open Space im Vergleich“**

Fr. 22. 4. 2016 | 14 - 18 Uhr | Leitung: Mag. Hans Holzinger, Robert-Jungk-Bibliothek

**(5) „Was die Gesellschaft zusammenhält - Sozialkapital messen“**

Fr. 20. 5. 2016 | 14 - 18 Uhr | Leitung: DI Dan Jakobowicz, Austrian Social Capital Association

**(6) „Gute Arbeit - der Arbeitsklima Index als Reflexionsinstrument“**

Fr. 18. 6. 2016 | 14 - 18 Uhr | Leitung: Tobias Hinterseer, AK Salzburg,

Claudia Schürz, ÖGB Bildungsreferentin (angefragt)

Fr. 11. 12. 2015 | 14 - 18 Uhr | Leitung: Mag.<sup>a</sup> Luisa Grabenschweiger

**Ort: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen | JBZ**

**Stadtwerk | Strubergasse 18 | 2. Stock | 5020 Salzburg**

**Kosten: € 40,- / 20,- pro Workshop.** Die Ermäßigung gilt für Studierende, Geringverdienende, bei Buchung von mind. 3 Modulen bzw. Gruppenbuchung ab 5 TN). **Frühbucher-Bonus:** Aufgrund der Förderung durch die Gesellschaft für Politische Bildung können die Workshops für die ersten 10 Buchenden zum halben Preis angeboten werden.

**Anmeldung** bis 3 Tage vor dem Workshop, Zahlung beim Workshop. Für Mitarbeitende des Salzburger Bildungswerks übernimmt dieses die Kosten

**Infos:** Mag. Hans Holzinger, 0662.873206, [jungk-bibliothek@salzburg.at](mailto:jungk-bibliothek@salzburg.at)

**Details & Anmeldung:** <http://jbmethodenakademie.com>



## Die Workshops

### 1) Politische Aufstellung | Menschliche Grundbedürfnisse

Im Jänner 2015 fand ein Workshop zu Politischer Aufstellung statt, bei dem u.a. die Frage Direkter Demokratie „aufgestellt“ wurde. Auf Wunsch der Teilnehmenden wird in diesem Workshop eine Politische Aufstellung nach der Grundbedürfnis-Skala von Max Neef durchgeführt.

Fr. 29. 1. 2016 | 14 - 18 Uhr | Mag.<sup>a</sup> Christa Renoldner

### (2) Kre-aktive Lösungswege für neue Vorhaben finden

Die immer selben Lösungswege werden so mancher Fragestellung nicht gerecht. Gerade wenn Neues „geboren“ werden soll, wenn ein Ausbruch aus Routine im Denken und Planen ansteht, bleibt der „Geburtsvorgang“ bisweilen schmerzlich in den Wehen stecken. Nur ungewohnte „Strickmuster“ und überraschende Fragestellungen führen dann in neue Terrains, ermöglichen Perspektivenwechsel und machen ebenso verhärtete Situation „weich“.

Fr. 26. 2. 2015 | 14 - 18 Uhr | Roswitha Müller

### 3) Dialogorientierte Kommunikation in Gruppenprozessen und BürgerInnen-Beteiligung

Der Dialog als Methode für organisierte Gruppenprozesse ist ein bewusst gestalteter Gruppendialog. Durch aktives Zuhören und Offenheit gegenüber anderen Meinungen ermöglicht dieser Prozess jedem einzelnen Teilnehmer sich für neue Sichtweisen zu öffnen. Einem Input über dialogorientierte Kommunikation konkrete Übungen für die eigene Praxis des Arbeitens mit Gruppen.

Fr. 18. 3. 2016 | 14 - 18 Uhr | Mag.<sup>a</sup> Dagmar Baumgartner

### 4) Fishbowl, Worldcafe, Zukunftswerkstatt im Vergleich

Innovative Diskussionsformate beleben Veranstaltungen, Tagungen & Bürgerversammlung. Doch welche Methoden passen am besten zu welchem Anlass und wie lassen sie sich einsetzen? Wie kommt man zu Mitbestimmung und guten Ergebnissen? In diesem Workshop werden die Methoden Fishbowl, Worldcafe, Zukunftswerkstatt u.a. anhand von Themen aus der Gruppe ausprobiert.

Fr. 22. 4. 2016 | 14 - 18 Uhr | Mag. Hans Holzinger

### (5) Was die Gesellschaft zusammenhält | Sozialkapital

Unter Sozialkapital werden die Beziehungs- und Freundschaftsnetzwerke von Menschen verstanden. Unterschieden wird die Mikroebene der Familie und engen Freunde, die Mesoebene etwa für Freizeitkontakte sowie die Makroebene im Sinne der Zugehörigkeit zu Gesinnungsgemeinschaften. Die Messung des Sozialkapitals dient nicht nur für Studien, sondern auch als Reflexionsinstrument für Gruppen. Dies wird im Workshop erprobt.

Fr. 20. 5. 2016 | 14 - 18 Uhr | DI Dan Jakobowicz

### (6) Der Arbeitsklima Index als Reflexionsinstrument

Zu „Guter Arbeit“ zählt ein als fair empfundenenes Einkommen ebenso wie eine als sinnvoll erachtete Tätigkeit, die weder über- noch unterfordert. Auch Aufstiegs- und Bildungsmöglichkeiten sowie die Sicherheit des Arbeitsplatzes spielt eine Rolle. Mit dem Arbeitsklima-Index der Arbeiterkammer wird regelmäßig die Arbeitszufriedenheit der österreichischen ArbeitnehmerInnen erfasst. Im Workshop wird der Index vorgestellt und erprobt.

Fr. 18. 6. 16 | 14 - 18 Uhr | Dr. Thomas Hinterseer

## Die TrainerInnen



Mag.<sup>a</sup> Christa Renoldner war mehrere Jahre im entwicklungspolitischen und interkulturellen Bereich tätig und ist seit 1994 Psychotherapeutin und Supervisorin in eigener Praxis (Ausbildungen in Systemischer Familientherapie, Systemischer Aufstellungsarbeit u.a. sowie seit 2004 eingetragene Mediatorin. Zudem ist sie Lehrtrainerin für Systemische Aufstellungsarbeit sowie für Systemische Pädagogik.

[www.christa-renoldner.at](http://www.christa-renoldner.at)



Roswitha Müller arbeitet seit 22 Jahren als Kommunikationstrainerin und Moderatorin. Ihr Ziel: Kommunikationsseminare erweitern Handlungsspielraum und Freiheit. Menschen sorgen damit für ihre Autonomie und bewahren ihre Würde. Den Perspektivenwechsel praktiziert sie auch durch künstlerische Tätigkeiten, soziales und politisches Engagement.

[www.redensart.at](http://www.redensart.at)



Mag.<sup>a</sup> Dagmar Baumgartner arbeitet als selbstständige Trainerin und hat das Unternehmen bePart-Prozessbegleitung.Moderation.Schreibsalon gegründet. Dialogic Facilitation, ein Methodenmix aus dem Dialog nach David Bohm und Martin Buber und Dynamic Facilitation von Jim Rough, setzt sie u. a. in der Organisations- und Teamentwicklung (Co-Workers Council) und im Bereich von BürgerInnen-Beteiligungsprozessen ein. [www.bepart.cc](http://www.bepart.cc)



Mag. Hans Holzinger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen mit Schwerpunkt „Neue Wohlstandsmodelle“ und Leiter der MethodenAkademie. Er arbeitet seit über 20 Jahren mit der Methode Zukunftswerkstatt und anderen Moderationsverfahren sowie in der Ausbildung. [www.jungk-bibliothek.at](http://www.jungk-bibliothek.at)



DI Dan Jakobowicz ist freigestellter HAK-Lehrer und leitet mit Prof. ernst gehmacher die Austrian Social Capital Association. Er hat im Rahmen seiner Schulfreistellung Sozialkapital-Programme für Schulen sowie ein Online-Tool zur Erhebung des Sozialkapitals von Personen und Gruppen entwickelt. [www.socialcap.at](http://www.socialcap.at)



Mag.<sup>a</sup> Dr. Thobias Hinterseer ist wissenschaftlicher Referent der Arbeiterkammer Salzburg im Bereich „Wirtschaft“ und Experte für Sozialpolitik. Davor war er Lehrender an der Fachhochschule Salzburg.

Die MethodenAkademie wird von der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Kooperation mit Gemeindeentwicklung Salzburg und dem Salzburger Bildungswerk durchgeführt. Ziel ist das Kennenlernen und Erproben unterschiedlicher Wege des Arbeitens mit Gruppen. „Geübt“ wird an aktuellen gesellschaftlichen Themen, die aus der Gruppe kommen. In der Regel finden die Workshops in der Robert-Jungk-Bibliothek statt. Ausgewählte Workshops werden mit Bildungspartnern auch in den Regionen Salzburgs angeboten. Berichte und Unterlagen zu bereits durchgeführten Workshops finden Sie unter <http://jbzmethodenakademie.com>.

